



UNHCR-Position zu Rückführungen in die Elfenbeinküste

1. In der Elfenbeinküste herrscht eine sehr angespannte und unsichere Situation, seit sich das Land in Folge der Präsidentschaftswahlen vom 28. November 2010 in einer politischen Sackgasse befindet.¹ Die Lage ist gekennzeichnet durch gewalttätige Auseinandersetzungen und Berichte über schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen gegenüber Zivilisten, einschließlich Frauen, Kindern und Vertriebenen, in verschiedenen Teilen des Landes.² Es wird von Entführungen, Verschwinden von Personen, außergerichtlichen Hinrichtungen, sexuellen Gewalttaten und der Zerstörung von Eigentum in Abidjan und auch anderswo im Land berichtet. Mindestens 250 Personen sind Berichten zufolge seit den Wahlen getötet worden.³

2. Über 18.000 Ivorer sind zu Binnenvertriebenen geworden. Zusätzlich sind Tausende aus dem Land geflohen, hauptsächlich nach Liberia und Guinea. Allein in Liberia hat UNHCR bis zum 19. Januar 2010 fast 30.000 Flüchtlinge aus der Elfenbeinküste registriert, hauptsächlich Frauen und Kinder. Durchschnittlich 600 Flüchtlinge kommen weiterhin täglich an. UNHCR begrüßt die Entscheidung der vorgenannten und anderer Regierungen in der Region, diese Flüchtlinge auf *prima facie*-Basis anzuerkennen, sowie ihre großzügige Reaktion und Zusammenarbeit mit UNHCR und anderen humanitären Akteuren angesichts dieser wachsenden Krise.

3. Da die Situation in der Elfenbeinküste instabil ist und für einige Zeit angespannt bleiben könnte, begrüßt UNHCR die von einigen europäischen Regierungen getroffenen Maßnahmen, zwangsweise Rückführungen von Staatsangehörigen der Elfenbeinküste

¹ Weitere Informationen zum politischen Hintergrund der derzeitigen Situation siehe UNHCR, *Update of UNHCR's Position on the International Protection Needs of Asylum Seekers from Côte d'Ivoire*, Juli 2007, <http://www.unhcr.org/refworld/docid/46dc372c2.html>.

² Siehe UN-Sicherheitsrat, *Security Council resolution 1962 (2010) [on renewal of the mandate of the UN Operation in Côte d'Ivoire (UNOCI) and of the French forces which support it]*, S/RES/1962(2010), 20. Dezember 2010, Ziffer 9, <http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d270ae12.html>; sowie UN-Menschenrechtsrat, *Human Rights Council debates situation of Human Rights in Côte d'Ivoire*, 23. Dezember 2010, <http://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=10614&LangID=E>.

³ Operation der Vereinten Nationen in der Elfenbeinküste, <http://www.onuci.org/>.

oder Personen, die dort ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, einschließlich abgelehnter Asylsuchender, auszusetzen, bis sich die Menschenrechts- und Sicherheitslage in diesem Land soweit stabilisiert hat, dass eine sichere Rückkehr möglich ist. UNHCR empfiehlt eindringlich, dass auch andere Staaten die Einführung solcher Maßnahmen in Erwägung ziehen.

UNHCR-Zentrale
Genf
20. Januar 2011